Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 10, Jahrgang 53, 10.3.2022

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202210a.pdf

Aus dem Sportgeschehen

tennis westerbach eschborn

Bogdan Jetczak und Helmut Regert sind Tennis-Hessenmeister 2022 bei den Senioren

An den zwei letzten Wochenenden im Februar kämpften im Leistungszentrum Offenbach über 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in 16 Altersklassen um den Landestitel in der Halle. Mit Bogdan Jetczak bei den Herren 70 und Helmut Regert bei den Herren 75 konnte der tw in diesem Jahr gleich zwei Hessenmeister stellen. Bogdan Jetczak siegte im Endspiel nach hartem Kampf gegen den Wiesbadener Dauersieger Xavier de Villepin mit 7:5 und 6:2. Im Halbfinale kam es zu einem reinen two-Duell, in dem sich Jetczak mit 6:1 und 6:4 gegen seinen Mannschaftsspieler Siggi Drautz durchsetzte.

Bei den Herren 75 konnte sich Helmut Regert den Titel gegen Peter Gatti vom TEVC Kronberg mit 7:6 und 6:4 knapp sichern. Regert gab auf seinem Weg zum Sieg keinen einzigen Satz ab.

Weitere two-Spieler waren auch in anderen Altersklassen erfolgreich. Thomas Graby erreichte bei den Herren 30 das Halbfinale, wo er gegen Rafael Berghaus vom TK Langen zweimal sehr knapp im Tie-Break mit 6:7, 6:7 unterlag. Niko Gagiannis erreichte bei den Herren 35 das Finale, wo er gegen Tim Eichner von Eintracht Frankfurt mit 3:6 und 2:6 unterlag.

Insgesamt konnte der tw im 50. Jahr seines Bestehens mit dem Abschneiden seiner Teilnehmer sehr zufrieden sein. Neben sehr gutem Tennis, was man zu sehen bekommt, macht dieser Sport im tw auch Spaß: Breitensport, Geselligkeit und ein aktives Clubleben mit vielen Events sind mindestens so wichtig wie sportliche Erfolge.

TTV Eschborn-Niederhöchstadt

Tischtennis

Drei Titel bei den Kreisendranglisten
Bohao Zhang, Emily Weis und Finn Heuer erfolgreich

Eschborn – Am Wochenende des 05. und 06. März fanden in Eschborn die Kreisvor- und -endranglisten des Nachwuchses im Tischtennis statt. Der ausrichtende TTV Eschborn-Niederhöchstadt war mit vielen Spielern/innen vertreten und konnte sich in drei Jahrgängen in die Siegerliste eintragen lassen. B. Zhang und F. Heuer setzten sich in den Konkurrenzen J11 (Jungen 11) bzw. J15 souverän ohne Niederlage durch. E. Weis gewann die M19 Konkurrenz ebenfalls souverän ohne Niederlage.

Außerdem schafften insgesamt acht Spieler/innen des TTV E-N die Qualifikation für die Bezirksvorrangliste, die am Wochenende des 14. und 15. Mai stattfindet.

Ergebnisliste Teilnehmer/innen des TTV E-N:
M 13: A. Pathak (5. Platz)
M15: Die Spielerin Mi. Zhang war schon im Vorfeld für die nächste Runde qualifiziert.
M19: E. Weis (1. Platz), T. Eberl (3. Platz) – beide qualifiziert; Mi. Zhang (4. Platz)
J11: B. Zhang (1. Platz) – qualifiziert
J13: Endrangliste: K. Lu (5. Platz), O. Zhang (7. Platz), K. Janßen (8. Platz); Vorrangliste: P. Stiasny (8. Platz)
J15: Endrangliste: F. Heuer (1. Platz) – qualifiziert, ebenfalls im Vorfeld qualifiziert: R. Daniel; Vorrangliste: L. Gauger (4. Platz)
J19: Endrangliste: T. Daniel (3. Platz), J. Rassoul-Barbosa (7. Platz) – beide qualifiziert; R. Daniel (13. Platz); Vorrangliste: S. Heinrich (5. Platz); Ma. Zhang (5. Platz)

Handballspielbericht mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt

Siegeserie hält – C2 gewinnt auch in Norden-stadt

In einer engen Partie hat sich die C2 auswärts gegen die Altersgenossen aus Nordenstadt durchgesetzt (21:24). Wie bereits im Hinspiel zeigten die Spieler nur eine gute Halbzeit. Zum dritletzten Saisonspiel reisten die Spieler der Jahrgänge 2007 und 2008 nach Nordenstadt. Dabei war die Leistungsfähigkeit des Gegners nur schwer einzuschätzen. Aufgrund vieler ausstehender Nachholspiele rangieren die Nordenstädter zwar nur im Tabellenmittelfeld, allerdings zeigen deren Ergebnisse gegen die Topteams der Liga, dass diese Mannschaft gefährlicher ist als es der Tabellenstand derzeit ausdrückt. Insofern hoffte das Trainerteam auf eine konzentrierte Leistung der Equipe vom Westerbach, die mit einem 14er Kader in den Stadtteil der Landeshauptstadt gereist war.

Leider erfüllte sich diese Hoffnung im ersten Durchgang nicht. Das sehr geduldige Angriffsspiel der Nordenstädter, die vor allem in Kleingruppen ihr Spiel aufzogen, stellte die Abwehr vor große Probleme. Auch im Angriff tat sich die C2 schwer. Von Beginn an gerieten die Schwalbacher und Eschborner Spieler deshalb ins Hintertreffen und mussten über die gesamte 1. Halbzeit einem Rückstand hinterherlaufen. Mit einem Halbzeitstand von 10:9 ging es schließlich in die Pause.

Die Halbzeitpause setzte bei der Mannschaft offenbar neue Kräfte frei. Konzentriert und kämpferisch ging man in den zweiten Durchgang. So konnte die C2 sofort egalisieren und nach bereits fünf Minuten einen kleinen Vorsprung (10:14) herausarbeiten. Einen großen Beitrag zur Aufholjagd lieferte unser Torhüter Milan, der in den ersten Minuten sein Gehäuse geradezu vernagelte und gleich mehrere freie Würfe des Gegners entschärfen konnte. Nach dem Zwischenspurt bleiben die Angriffsaktionen zwar weiterhin Stückwerk, allerdings zeigte sich die Mannschaft nun im Abschluss treffsicherer, wobei einige Spieler sogar sehr artistische Treffer erzielen konnten. In der 45 Minute konnte man sich erstmals über einen 7-Tore-Vorsprung freuen, womit die Partie entschieden war Zwar ließ man den Gegner in der verbleibenden Zeit noch auf drei Tore herankommen, am schlussendlich verdienten 21:24 Auswärtssieg änderte das jedoch nichts mehr.

Es spielten: Milan (TW), Kevin (TW), Felix (8), Benjamin W. (11), Kai, Benjamin L., Petar (1), Noah (2), Adrien (1), Raphael, Killian, Maxim, Theo (1) und Ferdinand.

DLRG Eschborn e.V.

Liebe Mitglieder der DLRG Eschborn e.V.,
hiermit lade ich Euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
Sie findet als Onlineveranstaltung am Freitag, dem 25. März 2022 um 19:00 Uhr statt.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung und Regularien
2. Berichte des Vorstands
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Anträge müssen bis spätestens Sonntag, den 20. März 2022 in Textform beim Vorsitzenden eingegangen sein.
Anmeldungen bitte nur online unter https://eschborn.dlrg.de

Mit freundlichem Gruß Jörg Högel, Vorsitzender

TGS Eschborn: Hoch und Tief - Turnierergebnisse der TGS Eschborn

Ein aufregendes Turnierwochenende am 5. und 6. März mit Höhen und Tiefen liegt hinter den Fire-Stars der TGS Eschborn. Gleich viermal standen die Tänzerinnen der Jugendklasse der TGS Eschborn in Karlsfeld bei München auf der Bühne. Zum ersten Mal überhaupt präsentierten sie am Samstag ihren Marsch in der ersten Bundesliga und erhielten 262 Punkte dafür. Nach vielen Monaten mit hartem Training eine verdiente Belohnung. Mit ihrem Schautanz Modern ging es in der zweiten Bundesliga nach einer kurzen Umziehpause weiter. Nicht zufrieden waren die 12 Tänzerinnen mit den hierfür vergebenen 239 Punkten. Doch sie haben sich neu motiviert und am Sonntag eine Schippe drauf gelegt. So ertanzten sie sich im Modern 245 Punkte. Leider lief es dagegen beim Marsch am Sonntag nicht ganz so rund wie erhofft, so dass dieser nur mit 258 Punkten bewertet wurde.

Neben den sportlichen Erfahrungen gab es weitere Ereignisse, die das Wochenende sehr prägten. Leider verletzte sich eine Tänzerin während des Schautanz Modern am Samstag so stark am Knie, dass sie nach einer ärztlichen Abklärung im Krankenhaus, am Sonntag nur zuschauen konnte. So mussten die Mädels am Samstagnachmittag auf die Schnelle die beiden Tänze neu von zwölf auf elf Personen umstellen und einstudieren. Und das Ganze ohne eine Trainerin. Denn diese war im Vorfeld erkrankt und musste zu Hause bleiben.

Die TGS Eschborn dankt dem JTSC Karlsfeld für die verantwortungsvolle Ausrichtung des Turnieres. Am kommenden Wochenende geht es für die Tänzerinnen in Liederbach weiter. Sie hoffen, dass sie ihre Punktzahl steigern können.

Turnverein Eschborn 1888 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 28. März 2022 um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder.
Zusatz-/Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung müssen mit schriftlicher Begründung bis zum 19.03.22 in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 33, eingereicht werden.

Tagesordnung
TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Gedenken verstorbener Mitglieder
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Tagesordnung
3.1 Genehmigung der Tagesordnung
3.2 Bekanntgabe termingerecht eingereichter Anträge
3.3 Abstimmung über Aufnahme der Anträge
TOP 4 Berichte
4.1 des Vorsitzenden Roland Gließmann
4.2 des Kassieres (mit Vorschlag zur Vorgehensweise zum Haushaltsvorschlag) Claus Töttler
4.3 der Abteilungen Tischvorlage
4.4 des Datenschutzbeauftragten Benedikt Stollenwerk
4.5 Aussprache über die Berichte
TOP 5 Kassenprüfung
5.1 Bericht der Kassenprüfer Daniel Eberlein u. Gudrun Heinrich
5.2 Entlastung des Vorstandes
TOP 6 Wahl von Vorstandspositionen
6.1 Wahl Wahlleiter/in
6.2 Wahl 1. Vorsitzende/r
6.3 Wahl 1. Kassierer/in
6.4 Wahl 1. Schriftführer/in
6.5 Wahl 1. Sportwart/in
6.6 Wahl Jugendwart/in
6.7 Wahl Hallenwart/in und Zeugwart/in
TOP 7 Verschiedenes

Der Vorstand
Roland Gließmann
Vorsitzender

Wir bitten um Beachtung:
Die Mitgliederversammlung 2022 wird unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt gültigen behördlichen Corona-Regelungen des Landes Hessen in der unteren Sporthalle stattfinden, d.h. Zutritt nach 3G-Regelung, (also geimpft, genesen oder mit tagesaktuellem Test) und mit medizinischer Maske, die am Sitzplatz abgenommen werden kann. Bitte entsprechende Nachweise bereithalten.
Es werden keine Speisen angeboten.

Die Heinrich-von-Kleist-Schule informiert:

Ukrainekrieg – Kinder und Jugendliche sehr in Sorge

Groß war das Entsetzen in der Schülerschaft der Heinrich-von-Kleist-Schule, als sich am Morgen des 24. Februar die Nachricht verbreitete, dass russische Truppen in die Ukraine einmarschiert seien. Religionslehrer Heinz-Theo Krönker unterrichtete in den ersten beiden Stunden eine zehnte Klasse. „Es war eine sehr bedrückte Stimmung. Ohnmacht und Entsetzen machten sich bei uns allen breit." Die Schüler*innen und ihr Lehrer entschieden sich dann spontan, im Atrium der Schule einen Gedenktisch einzurichten. Eine Stellwand wurde gestaltet und eine Kerze, auf der das Wort Frieden in vielen verschiedenen Sprachen gedruckt war, aufgestellt. „Anschließend haben wir uns alle um den Tisch versammelt und unsere Sorgen und Ängste in Stille und Gebet zum Ausdruck gebracht", so Krönker. Bis heute lädt der Tisch zum persönlichen und gemeinsamen Innehalten ein. Auch die Schulgottesdienste zum Aschermittwoch in der Christkönigkirche und der evangelischen Kirche standen ganz im Zeichen des schrecklichen Krieges in der Ukraine. Die Lehrer*innen an der HvK spüren, dass der Gesprächsbedarf bei den Schüler*innen sehr groß ist. „Wichtig dabei ist, dass man Räume für die Schüler*innen eröffnet, das ausdrücken, was sie bewegt. Gleichzeitig versuchen wir aber auch so gut wir es können, den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung zu bieten", merkt Schulleiter Marc Heimann, selbst Vater von zwei Kindern, an. Wie wichtig und gut es ist, in solchen Momenten gemeinsam aktiv zu werden, konnten die Schüler*innen auch noch einmal in einer gemeinsamen schulweiten Schweigeminute am Tag nach dem Einmarsch spüren. In dieser Woche haben mehrere Klassen begonnen, blaue und gelbe Friedenstauben auszuschneiden und sie an den Bauzaun auf dem Schulhof aufzuhängen. Zwei Sportlehrer wollen auf dem Sportplatz mit Schüler*innen das Peace-Zeichen stellen und für Freitag ist eine Spendenaktion unter dem Motto „HVK HILFT – EIN EURO FÜR DIE UKRAINE" geplant. Die Organisator*innen – Lehrer*innen und Schüler*innen – hoffen auch auf diese Weise, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und einen Beitrag zur Linderung der unermesslichen Not in der Ukraine zu leisten.

Gemeinschaftliche Erklärung zum Angriff auf die Ukraine - 07. März 2022

Wir im Main-Taunus-Kreis stehen fest an der Seite der Ukraine

Die demokratischen Parteien und Wählergemeinschaften im Main-Taunus-Kreis stehen an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten den Opfern des russischen Angriffskrieges. Wir verurteilen diese Invasion in aller Schärfe, sie bricht Völkerrecht und entbehrt jeglicher Legitimation. Mit dem Überfall auf die Ukraine will Putin nicht nur ein unabhängiges Land tilgen. Er zertrümmert die europäische Sicherheitsordnung, wie sie seit der Schlussakte von Helsinki fast ein halbes Jahrhundert Bestand hatte. Er stellt sich auch ins Abseits der gesamten internationalen Staatengemeinschaft.

Die Menschen in der Ukraine werden seit dem 24. Februar brutal angegriffen und aus ihrer Heimat vertrieben. Die russische Invasion verursacht in erster Linie eine humanitäre Katastrophe und in der Folge eine Bedrohung des Friedens und der Sicherheit in der gesamten Europäischen Union.

Großen Respekt zollen wir den Demonstrierenden in Russland, die mindestens Freiheit und Strafen riskieren, um zu zeigen, dass es auch in Russland wachsenden Widerstand gegen den Angriff und gegen Putins imperiale Politik gibt.

Es ist die Pflicht aller Demokratinnen und Demokraten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu handeln, um diese humanitäre Katastrophe abzumildern und den weitreichenden Folgen dieses Krieges zu begegnen.

Auf allen politischen Ebenen gilt es nun, die Menschen direkt vor Ort in der Ukraine zu unterstützen sowie Fliehende umgehend und unbürokratisch aufzunehmen.

Im Main-Taunus-Kreis wollen wir dazu gemeinschaftlich unseren Beitrag leisten.

1. Wir stehen an der Seite aller Menschen in der Ukraine, die jetzt ihr Recht und ihre Freiheit verteidigen. Wir sprechen uns dafür aus, ihren Kampf zu unterstützen und gleichzeitig sämtliche Möglichkeiten zu nutzen, die Kriegshandlungen schnellstmöglich zu beenden und Frieden zu schaffen. Frieden ist und bleibt unser wertvollstes Gut.
2. Wir wollen weiterhin mit Veranstaltungen in der Öffentlichkeit unsere Solidarität mit der Ukraine bekunden. Mit diesem Engagement wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen und den Ukrainerinnen und Ukrainern im MTK, auf der Flucht und in ihrem Heimatland Mut zusprechen.
3. Wir informieren als politische Kräfte über Spendenmöglichkeiten an Hilfsorganisationen zum Wohle der Ukrainerinnen und Ukrainer vor Ort und um ihre Versorgung als Geflüchtete zu sichern.
4. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Ukrainerinnen und Ukrainer, die aufgrund des verheerenden Angriffskrieges ihr Zuhause fluchtartig verlassen müssen, zu unterstützen. Im Main-Taunus-Kreis und seinen Kommunen wollen wir diesen Menschen im Rahmen der Möglichkeiten Schutz und sichere Unterkunft anbieten.

Unser Dank richtet sich an alle in unserem Landkreis, die in den vergangenen Tagen - und auch weiterhin - Kundgebungen im Sinne dieser Erklärung organisieren oder die sich persönlich für Hilfe und Solidarität einsetzen. Ihnen allen: Herzlichen Dank!

SPD Volt Die Demokraten CDU

Apotheken-Notdienst

beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr

10.03. Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7
11.03. Alte Apotheke, Königstein i.T., Limburger Str. 1A
12.03. Brunnen-Apotheke, Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2
13.03. Apoth. am Westerbach, Kronberg, Westerbachstr. 23
14.03. Schloss-Apotheke, Kronberg, Friedrichstr. 69
15.03. Quellen-Apotheke, Bad Soden, Z. Quellenpark 45
16.03. Löwen-Apotheke, Eschborn-Nibö., Hauptstr. 416
17.03. Burg-Apotheke, Königstein, Frankfurter Str. 7
18.03. Pinguin-Apotheke, Schwalbach, Avrilleestraße 3
19.03. Apotheke im Globus, Eschborn, Gimsheimer Str. 18
20.03. Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 16
21.03. Ruts-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2
22.03. Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedr.-Ebert-Str. 4

Notrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr.....Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst freitags 14-23 Uhr ... Tel. 116117
Ärztl. Hilfe zwisch. 19-07 Uhr, Mi. ab 14 Uhr ..Tel. 116117
Ärztl. Notdienst Sa., So., feiertags 08-23 Uhr ... Tel. 116117
Rettungsleitstelle des MTK .....Tel. 06192/5095
AZN Zahnärztlicher Notdienst e.V. ..... Tel. 069/59795360
Eschborner Polizei.....Tel. 06196/96050
Polizeinotruf.....Tel. 110
Notdienst Wasserversorgung .....Tel. 0171/3042174
nur außerhalb der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltg.
Sperrung von EC- und Kreditkarten 116116

Tierärztlicher Wochenendnotdienst

Der tierärztliche Notdienst wird am 12./13.03. von S. Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172-44090, wahrgenommen.

Kinderärztlicher Notdienst

Sams-/Sonntag u. Feiertage jeweils von 9.00 bis 20.00 Uhr: Kinderklinik im Stadtkrankenhaus Höchst, Tel. 069-31063322

TGS Eschborn: Hoch und Tief - Turnierergebnisse der TGS Eschborn

Ein aufregendes Turnierwochenende am 5. und 6. März mit Höhen und Tiefen liegt hinter den Fire-Stars der TGS Eschborn. Gleich viermal standen die Tänzerinnen der Jugendklasse der TGS Eschborn in Karlsfeld bei München auf der Bühne. Zum ersten Mal überhaupt präsentierten sie am Samstag ihren Marsch in der ersten Bundesliga und erhielten 262 Punkte dafür. Nach vielen Monaten mit hartem Training eine verdiente Belohnung. Mit ihrem Schautanz Modern ging es in der zweiten Bundesliga nach einer kurzen Umziehpause weiter. Nicht zufrieden waren die 12 Tänzerinnen mit den hierfür vergebenen 239 Punkten. Doch sie haben sich neu motiviert und am Sonntag eine Schippe drauf gelegt. So ertanzten sie sich im Modern 245 Punkte. Leider lief es dagegen beim Marsch am Sonntag nicht ganz so rund wie erhofft, so dass dieser nur mit 258 Punkten bewertet wurde.

Neben den sportlichen Erfahrungen gab es weitere Ereignisse, die das Wochenende sehr prägten. Leider verletzte sich eine Tänzerin während des Schautanz Modern am Samstag so stark am Knie, dass sie nach einer ärztlichen Abklärung im Krankenhaus, am Sonntag nur zuschauen konnte. So mussten die Mädels am Samstagnachmittag auf die Schnelle die beiden Tänze neu von zwölf auf elf Personen umstellen und einstudieren. Und das Ganze ohne eine Trainerin. Denn diese war im Vorfeld erkrankt und musste zu Hause bleiben.

Die TGS Eschborn dankt dem JTSC Karlsfeld für die verantwortungsvolle Ausrichtung des Turnieres. Am kommenden Wochenende geht es für die Tänzerinnen in Liederbach weiter. Sie hoffen, dass sie ihre Punktzahl steigern können.